

Derby: ETSC lädt Brühl ein

Nierfelder treffen auf zurzeit schwache Gladbacher

Von MARKUS BRACKHAGEN

FUSSBALL Mittelrheinliga: „Ich kann mir nicht erklären, warum eine Mannschaft mit dieser Qualität so weit unten steht“, sagt Nierfelds Coach Achim Züll über den kommenden Gegner SV Bergisch Gladbach 09. In der Tat ist der frühere Regionalligist trotz des jüngsten Abstiegs hervorragend besetzt.

Auf der Trainerbank sitzt mit Dietmar Schacht ein ehemaliger Profi, der in der 1. und

»Ich erwarte, dass beide ihre Emotionen im Griff haben und in erster Linie durch eine gute Leistung auf sich aufmerksam machen.«

KURT MAUS

über seine Spieler Radschuwweit und Winkler

2. Bundesliga insgesamt 250 Partien, unter anderem für den MSV Duisburg und den FC Schalke 04, bestritten und im Fußballgeschäft alle Höhen und Tiefen erlebt hat. So stieg er 1991 mit den Gelsenkirch-

ern unter dem damaligen Coach Peter Neururer in die 1. Bundesliga auf und wurde von den Fans zum beliebtesten Spieler der Saison gewählt. Dann musste er mit Anfang 30 seine Karriere wegen Problemen mit den Sprunggelenken vorzeitig beenden.

Der Übungsleiter, der vor wenigen Tagen seinen 51. Geburtstag feierte, ist mit seinen Schützlingen in dieser Spielzeit noch nicht in Fahrt gekommen. Die Premiere endete für die 09er mit einer überraschenden Niederlage beim SC Erfstadt-Lechenich und auch in den folgenden fünf Begegnungen hat das Team erst malere vier Zähler gesammelt. Genauso viele Punkte haben auch die Schwarz-Weißen, die sich bei allem Respekt durchaus Erfolgchancen ausrechnen. „Wir haben in der Defensive zuletzt stabil gestanden und auch ganz ordentlich Fußball gespielt. Einzige die Tore fehlen uns“, weiß Züll.

Zwei Spitzenklubs der vergangenen Saison, die ihrer Vorjahresform noch hinterherlaufen, treffen an diesem Wochenende im Erfstadion aufeinander – der gastgebende ETSC empfängt den SC Brühl. „Beide Kontrahenten stehen in der Pflicht, auch wenn die Gäste in der Tabelle leichte Vorteile haben“, erklärt Euskirchens Übungsleiter Kurt Maus, der eine sehr spannende Auseinandersetzung erwartet. Ein nicht alltägliches Spiel dürften



Für die Partie gegen seine ehemaligen Kollegen aus Brühl hat sich Marcel Radschuwweit vom TSC Euskirchen einiges vorgenommen. (Foto: Brackhagen)

die 90 Minuten für Jan Winkler und Marcel Radschuwweit sein, die vor wenigen Monaten noch im Trikot der Schlossstädter aktiv waren. „Ich erwarte, dass beide ihre Emotionen im Griff haben und in erster Linie durch eine gute Leistung auf sich aufmerksam machen“, so Maus, der wieder Torwart Josef Grie-

shep und Offensivakteur Tom Barth einplanen kann.

Ohne den obligatorischen Kampfgeist stand die Germania aus Erfstadt-Lechenich beim Titelkandidaten FC Wegberg-Beeck auf verlorenem Posten. „In diesem Bereich müssen wir zu Hause gegen Freialdenhoven zulegen“, be-

richtet Übungsleiter Paul Esser. Bei Jannik Joch, der wegen einer Knieprellung ausgetauscht werden musste, baut der Trainer auf eine schnelle Genesung. „Wenn er rechtzeitig fit wird, spielt er auch.“ Fehlen wird dagegen Kapitän Bastian Schmolz, der nach seiner gelb-roten Karte gesperrt ist.

Reuter/Neumann wollen unter die ersten Drei

SFG Schönau kann Mannschaftstitel in der RCN nicht mehr verteidigen – Heute ist der letzte Lauf

Von ANDREAS GREUEL

MOTORSPORT Nach fünf Klassensiegen im sechsten Lauf verpokert: Beim finalen Lauf am heutigen Donnerstag in der Rundstrecken Challenge Nürburgring (RCN) hoffen Stefan Reuter/Herbert Neu-

mann aus Schweinheim mit einem weiteren Klassensieg unter die ersten Drei der rund 400 Bewerber zu kommen.

Die Kollegen der SFG Schönau drücken die Daumen, aber es gibt ein Problem: Ob Reuter/Neumann ihren roten BMW (Unfall beim letzten Ren-

nen) startklar bekommen, ist zweifelhaft. Doch das wäre wichtig, weil in dieser Klasse viele Starter sind und es viele Punkte bei einem Klassensieg gäbe. Ansonsten müsste man mit dem blauen BMW starten, der aber bei einem Klassensieg weniger Punkte bringen wür-

de. Herbert Neumann: „Wir entscheiden erst kurz vor dem Start, ob wir rot oder blau fahren.“

Für die SFG Schönau ist die Saison so gut wie gelaufen, da man den Titel in der Teamwertung nicht mehr verteidigen kann. Den hat das Team Mathol-

fast sicher. Dennoch möchte die SFG einen versöhnlichen Saisonabschluss. Dazu Michael Milz: „Wir setzen wieder zwei Saxo ein und hoffen auf einen Klassensieg.“ Den will er mit Partner Christoph Breuer (Tondorf) und Theo Milz/Oliver Greven (Zingsheim) schaffen.

Michael Kurth übernimmt den KTV

Münstereifeler Handballer sind an Jürgen Schmitz als neuem Trainer interessiert

Von JÜRGEN BUDTKE

HANDBALL Landesliga: Michael Kurth hat den Trainerposten beim TV Kuchenheim übernommen, nachdem sich die Kuchenheimer Handballer Ende vergangener Woche von Spielertrainer Adam Wudniak getrennt hatten. Kurth ist ein Kuchenheimer Eigengewächs und hat die meisten Spieler im Kader des Landesligisten während ihrer Jugendzeit bereits trainiert.

„Wie lange ich diese Verantwortung übernehme, ist ergebnisabhängig“, sagt Kurth, der derzeit bereits zwei Jugendmannschaften bei der HSG Euskirchen trainiert.

Die Kuchenheimer bestreiten ihr fünftes Saisonspiel am Samstag bei der Eschweiler SG, Anpfiff ist um 19.30 Uhr.

Nach wie vor auf der Suche nach einem Nachfolger für Charly Jonas ist der TVE Bad Münstereifel. Mannschaftskapitän Tobias Kurth bestätigt zwar Kontakte zum ehemaligen Kuchenheimer Übungsleiter Jürgen Schmitz, einen Vertragsabschluss kann er aber noch nicht vermelden: „Wir müssen schauen, wie es sich weiterhin entwickelt.“

Die Kurstädter haben sich zum Ziel gesetzt, den vakanten Trainerposten bis zur Herbstpause neu zu besetzen. Der TVE spielt am Sonntag ab 18 Uhr bei der Zweitvertretung von Westwacht Weiden.

Mit 7:1 Punkten hat der TV Palmersheim einen gelungenen Start in die Saison hingelegt. Nun hat die Truppe von Trainer Albert Peters die DJK BTB Aachen II zu Gast, gespielt

wird am Samstag ab 19.30 Uhr in der Kuchenheimer Peter-Weber-Halle. Die „Bandits“ dürften wesentlich mehr Gegenwehr leisten als Eschweiler, das von der TVP-Truppe klar geschlagen wurde. Die Gäste konnten vergangenes Wochenende den hoch gehandelten Weidener TV II recht deutlich besiegen.

Nach zunächst drei verlorenen Begegnungen ist dem TV Euenheim bei der HSG Siebengebirge-Thomasberg III am vergangenen Spieltag der erste Sieg gelungen. Gegen den VfL Bardenberg (Samstag 19.30 Uhr in der Euskirchener Sporthalle Marienschule) will die Truppe um Spielertrainer Peter Trimborn nun nachlegen.

Damen: 4:2 Punkte hat der TV Euenheim auf dem Konto



Die Handballer des TVE Bad Münstereifel sind weiter auf der Suche nach einem neuen Trainer. (Foto: Steinicke)

und sich somit passabel in die Saison gespielt. Reicht es nun für die ersten Auswärtspunkte? Gelegenheit dazu gibt's am Sonntag um 17 Uhr. Dann spielt

die Mannschaft von Trainer Marco Matheis beim Poppeldorfer HV, der jüngst seinen ersten Sieg beim TV Flittard einspielen konnte.

Euskirchens Reserve gegen Nierfeld II

Schwere Zeiten für SSV Weilerswist

FUSSBALL Kreisliga A: Keine Zeit zum Ausruhen bekommen die Fußballer der Kreisliga A am heutigen „Tag der Deutschen Einheit“. Angesetzt ist ein kompletter Spieltag, der um 13 Uhr mit der Heimpartie der Euskirchener Reserve – die Stefan Esser-Elf feierte vergangenen Sonntag den ersten Saisonsieg – gegen den gestürzten Spitzenreiter SV Nierfeld II beginnt.

Die Vorzeichen der beiden Liga-Neulinge könnten unterschiedlicher nicht sein: Euskirchen holte aus sieben Partien nur sechs Punkte, Nierfeld startete fulminant und führte die Tabelle bis zum vergangenen Spieltag an. Die Schützlinge von Jörg Piana sammelten 16 Zähler.

Der neue Primus, TuS Mechernich, reist zum VfR Flammersheim. Beide Teams sind den Kick auf Asche gewohnt, doch die Gäste aus Mechernich fahren als Favorit nach Flammersheim.

„Goldwert“ war der Überraschungs-Dreier der Mannschaft aus Ländchen/Sieberath gegen die hoch gehandelten Gäste aus Erfstadt-Lechenich. Die Elf von Coach Gernot Jäckel empfängt im zweiten Heimspiel in Folge den VfL Kommern. Dieser ging beim jüngsten 2:9 regelrecht unter und will die hohe Niederlage gegen Bliesheim mit einer Leistungssteigerung im Ländchen wieder in Vergessenheit geraten lassen.

Die Sötenicher wollen nach ihrem zweiten Saisonsieg heute bei den Sportfreunden aus Marmagen-Nettersheim erneut punkten. Die zuletzt sieglosen Vernicher erwarten ebenfalls zuletzt punktlose Erfstadt-Lechenicher.

Schwere Zeiten in der Kreisliga A macht Absteiger und Ligaschlusslicht Weilerswist zurzeit durch. Am heutigen Donnerstag geht es zum TuS Zulpich. Die Olefalter Abwehrreihe stellt sich auf eine torgefährliche Offensive aus Bliesheim ein. (küp)

SPORTTERMINE

FUSSBALL

Herren-Kreisliga A: TSC Euskirchen II – SV Nierfeld II, VfR Flammersheim – TuS Mechernich, SG Olefalter – BC Bliesheim, TuS Chlodwig Zulpich – SSV Weilerswist, SG Sportfr. Marmagen-Nettersheim – SV Sötenich, SpVg. Ländchen/Sieberath – VfL Kommern, VfB Blessem – SV Rhen. Bessenich, TuS Vernich – SC Germ. Erfstadt-Lechenich II.

Herren-Kreisliga B 2: SC Germ. Erfstadt-Lechenich III – TBSV Füssenich-Geich, Sportfreunde Wüschheim-Büllesheim – Türk Gencligi, SV Frauenberg – SV SW Stotzheim II, TuS Elsig – SV Metternich, FC Heval Euskirchen – SV Zulpich, RW Billig – SC Dirmerzheim, SC Fort. Kirchheim – TuS Olymp. Ülpnich, SC Wißkirchen – SSV Eintr. Lommersum II.

Herren-Kreisliga B 3: SG Sportfreunde 69 II – SG Mutscheid/Effelsberg, SG Arm. Blankenheimerdorf – SG Dahlem-Schmidheim, SG Erthhöhen – SpVg. Nöthen-Pesch-Harzheim, SG Oberahr-Lommersdorf – SG Feytal/Weyer, FC Dollendorf-Ripsdorf – SV Rinnen, DJK Dreibern – SV Houerath, SSV Golbach – TSV Schönau, SV Schöneiffen – SV Sistig-Krekel.